

Anlage 1 (Drucksachen-Nr. 7831/2020-2025)

Stand der Maßnahmenumsetzung aus bisherigen Lärmaktionsplänen (LAP)

Zweiter Lärmaktionsplan

Aus dem zweiten LAP sind bisher 61 % der Maßnahmen umgesetzt. Die Umsetzung von Tempo 30 hat die Umsetzungsstelle hierzu im Quartal I/2024 gemeldet an:

- August-Bebel-Straße zwischen Herforder Straße und Werner-Bock-Straße nachts,
- Werther Straße vor schützenswerten Einrichtungen in Mitte,
- Artur-Ladebeck-Straße vor schützenswerten Einrichtungen,
- Dorfstraße vor schützenswerten Einrichtungen,
- Einrichtung Tempo 30-Zone im Bereich Rabenhof von Marktkauf bis Hagenkamp.

Dritter Lärmaktionsplan

Aus dem dritten LAP hat die Umsetzungsstelle im Quartal I/2024 folgenden Umsetzungsstand von Tempo 30 gemeldet:

- Oelmühlenstraße (Teutoburger Straße - Oststraße) im Bereich von Eduard-Windhorst-Straße - Oststraße am 14.05.2021 angeordnet,
- Hermannstraße im Bereich zwischen Niederwall und August-Bebel-Straße am 14.05.2021 angeordnet,
- Huberstraße im Bereich zwischen Heeper Straße und Mühlenstraße am 19.05.2021 angeordnet.

An sozialen Einrichtungen hat die Straßenverkehrsbehörde zwischen 2018 und 2022 an 14 Standorten Tempo 30 geprüft und im Anhörungsverfahren abgestimmt. An 11 Standorten wurde bis 2022 Tempo 30 angeordnet.

Aus den Lärmminderungskonzepten des dritten LAP sind an 14 der 15 u.g. Straßenabschnitte mit Lärmbrennpunkten (LBP) kurzfristig in 2024 straßenverkehrsrechtliche Prüfungen vorgesehen mit dem Ziel überwiegend mittelfristig Tempo 30 anzuordnen.

LBP-Nr.	Straßenname	Abschnitt von	Abschnitt bis	Relevante Grenzwertüberschreitung/Anspruch dem Grunde nach vorhanden/ zeitlicher Umsetzungshorizont
3	Viktoriastraße	Turnerstraße	Teutoburgerstraße	Ja (noch nicht angeordnet)
8	Oelmühlenstraße	Bielsteinstraße	Teutoburger Straße	Ja / mittelfristig
9	Oelmühlenstraße	Spindelstraße	Eduard-Windhorst-Straße	Ja / mittelfristig
10	Spindelstraße	Oelmühlenstraße	Spindelstraße	Ja /mittelfristig
15	Turnerstraße	Brunnenstraße	Turnerstraße 19	Ja (Tempo 30-Zone von/bis Viktoriastraße
16	August-Bebel-Straße	Rohrteichstraße	Friedrich-Verleger-Straße	Ja (noch nicht angeordnet)
18	Teutoburger Straße	Viktoriastraße	Oelmühlenstraße	Ja / mittelfristig
25	Stadtheider Straße	Am Lehmstich	Wichernstraße	Ja / mittelfristig
26	Hallenstraße	Herforder Straße	Eckendorfer Straße	nein

LBP-Nr.	Straßenname	Abschnitt von	Abschnitt bis	Relevante Grenzwertüberschreitung/Anspruch dem Grunde nach vorhanden/ zeitlicher Umsetzungshorizont
27	Beckhausstraße	Brüggemannstraße	Am Lehmstich	Ja / mittelfristig
30	Herforder Straße (S)	Will-Brandt-Platz	Jahnplatz	Ja (Tempo 30 nach Umbau zwischen Zimmerstraße und Elsa-Brandström-Straße/Alfred-Bozi-Straße 19)
37	Friedrich-Verleger-Straße	Am Jahnplatz	Turnerstraße	Ja (nach Umbau angeordnet)
38	Friedrich-Ebert-Straße	Herforder Straße	Kesselbrink	Ja (noch nicht angeordnet)
39	Werner-Bock-Straße	August-Bebel-Straße	Werner-Bock-Straße 25	Ja / mittelfristig
45	Paulusstraße	Will-Brandt-Platz	August-Bebel-Straße	Ja / mittelfristig

Für die Straßenabschnitte, für die bisher eine Einzelfallbegutachtung noch nicht durchgeführt wurde, wird eine Geschwindigkeitsreduzierung im Rahmen von Radwegeplanung bzw. Straßenumbaumaßnahmen ebenfalls in einem überwiegend mittelfristig gemeldeten Umsetzungshorizont von der Umsetzungsstelle geprüft.

LBP-Nr.	Straßenname	Abschnitt von	Abschnitt bis	Zeitlicher Umsetzungshorizont
11	Kreuzstraße	Hans-Sachs-Str.	Niederwall	noch nicht angeordnet, geplanter Umbau
14	Niederwall	Altstädter Kirchplatz	Niederwall 26-28, Nikolaus-Dürkopp-Straße	mittelfristig
17	Heeper Straße	August-Bebel-Straße	Viktoriastraße	mittelfristig
19	Beckhausstraße	Karl-Pawlowski-Straße	Engersche Straße	mittelfristig
21	Schillerstraße	Engersche Straße	Bernhard-Mosberg-Straße	mittelfristig
23	Ziegelstraße	Herforder Straße	Werster Straße	mittelfristig
24	Feldstraße	Herforder Straße	Feldstraße 97	mittelfristig
31	Oberntorwall/Alfred-Bozi-Straße	Jahnplatz	Von-der-Recke-Straße	bis Elsa-Brandström-Straße angeordnet
41	August-Bebel-Straße	Herforder Straße	Friedrich-Ebert-Straße	Tempo 30 nach straßenverkehrsbehördlicher Prüfung
46	Feilenstraße - Jöllenbecker Straße	Friedenstraße	Willy-Brand-Platz	mittelfristig
47	Schloßhofstraße	Melanchthonstraße	Weststraße	noch nicht angeordnet, Tempo 30-Zone ab Siegfriedstraße bis Weststraße
48	Turmstraße - Arndtstraße	Schlosshofstraße	Große-Kurfürsten-Straße	noch nicht angeordnet, Busverkehr
52	Elsa-Brandström-Straße	Arndtstraße	Am Zwinger	noch nicht angeordnet, Umbau geplant
53	Moltkestraße	Wertherstraße	Von-der-Recke-Straße	noch nicht angeordnet
56	Große-Kurfürsten-Straße	Arndtstraße	Ostwestfalendamm	noch nicht angeordnet

Von den im dritten Lärmaktionsplan zum Einbau empfohlenen lärmmindernden Fahrbahnoberflächen haben die Umsetzungsstellen im Quartal I/2024 eine Umsetzung gemeldet an:

- Gadderbaumer Straße Sanierung mit lärmarmem Splittmastixasphalt - SMA 8 LA im Zuge der Fahrradstraße in Planung,
- Friedrich Verleger Straße mit SMA 8 LA saniert in 2022,
- Jöllenbecker Straße zwischen Auf der Hufe und Splittenbreite laufende Sanierung mit SMA 8 LA im Zuge der Planfeststellung,
- Senner Hellweg erfolgte Sanierung mit SMA 8 LA,

- Beckhausstraße saniert mit SMA 8 LA in 2022,
- Cheruskerstraße saniert mit SMA 8 LA in 2022,
- Gotenstraße saniert mit SMA 8 LA in 2020,
- Hauptstraße saniert mit Gussasphalt in 2024,
- Nikolaus-Dürkopp-Straße saniert mit Gussasphalt in 2016,
- Oelmühlenstraße zwischen Spindelstraße und Eduard-W.-Straße saniert mit SMA 8 LA in 2022,
- Paulusstraße saniert mit SMA 8 LA in 2018,
- Schloßhofstraße zwischen Schloßhofstr. 50 und Melanchthonstr. 61 saniert mit SMA 8 LA in 2020,
- Stadtring saniert mit SMA 8 LA in 2021,
- Stapenhorststraße mit Umbau Einmündungsbereich Kiskerstraße (noch in Planung).

Für die darüber hinaus langfristig zum Einbau empfohlenen lärmindernden Fahrbahnoberflächen haben die Umsetzungsstellen folgenden dort bisher vorgesehenen Zeithorizont für die Maßnahmenumsetzung gemeldet:

Kurzfristige Umsetzung

- Herforder Straße im Bereich von August-Bebel-Straße 2 bis 33.

Mittelfristige Umsetzung

- Apfelstraße im Bereich zwischen Haus-Nr. 156 und 167
- Arndtstraße,
- August-Bebel-Straße,
- Große-Kürsten-Straße,
- Heeper Straße,
- Herforder Straße (im Anschluss an August-Bebel-Straße 33),
- Kavalleriestraße,
- Niederwall,
- Otto-Brenner-Straße,
- Schildescher Straße,
- Weststraße.

Langfristige Umsetzung

- Bleichstraße,
- Bodelschwinghstraße,
- Braker Straße,
- Breite Straße,
- Brunnenstraße,
- Burgstraße,
- Eggeweg,
- Ernst-Rein-Straße,
- Güsenstraße,
- Haferweg,
- Johanneswerkstraße,

- Lipper Hellweg,
- Markgrafenstraße,
- Mozartstraße,
- Neustädter Straße,
- Oelmühlenstraße,
- Oldentruper Straße,
- Prießallee,
- Schillerstraße,
- Schloßhofstraße,
- Siekerwall,
- Stapenhorststraße,
- Sudbrackstraße,
- Uthmannstraße,
- Walther-Rathenau-Straße.

Darüber hinaus ist im Zuge einer Fahrradstraße (ohne Angabe Umsetzungshorizont) an der Gadderbaumer Straße eine Umsetzung vorgesehen.

Zur Umsetzung der empfohlenen Lärminderungsmaßnahmen aus den 57 Maßnahmen-Steckbriefen des dritten LAP liegt folgender Zwischenstand vor:

Die Überprüfung zum Umsetzungsstand der Maßnahmensteckbriefe war bis zum Redaktionsschluss des vierten LAP-Entwurfs noch nicht abgeschlossen. Als Zwischenstand meldeten die Umsetzungsstellen neben den Lärmvorsorgemaßnahmen im Straßenabschnitt Heeper Straße zwischen August-Bebel-Straße und Viktoriastraße in 2023 keine weiteren Maßnahmen.

Lt. konzeptioneller Verkehrsplanung wurde im Quartal I/2024 auf einen mittelfristigen Umsetzungs-horizont der Maßnahmen und die großräumiger angelegten Verkehrskonzepte zur Reduzierung der Verkehrsbelastung verwiesen.

Zum aktuellen Umsetzungsstand der Lärmsanierung der Deutschen Bahn (DB) hat die DB Netz AG mitgeteilt, dass der Bau der insgesamt 8 Lärmschutzwände entlang der Bielefelder Ortsdurchfahrt im Aufstellungszeitraum des vierten LAP fortgesetzt wird. Die Maßnahmen in „Bielefeld Nord“ sind abgeschlossen. Die Umsetzungsarbeiten der Maßnahme in „Bielefeld Süd“ zum Bau der Lärmschutzwände laufen bereits bis 2024. Die Maßnahmenumsetzung in „Bielefeld Mitte“ erfolgt bis 2026. Lt. Stellungnahme des Eisenbahnbundesamtes (EBA) Ende 2023 ist der Bau der Lärmschutzwände dort für die Jahre 2025/2026 angesetzt.